



Lokale
Aktionsgruppe
Wittenberger
Land



PRESSEMITTEILUNG

des Vorsitzenden der LAG Wittenberger Land vom 26. 09. 2011

Startschuss für Leader-Projekte bis zum Jahr 2013

Lokale Aktionsgruppe Wittenberger Land tagt erstmals in Jessen (Elster)

Die Europäische Union (EU) unterstützt mit über 64.000 Euro den Umbau der ehemaligen Grundschule im Ortsteil Kropstädt zum Gemeindezentrum. Der erste Bauabschnitt des Leader-Vorhabens der Lutherstadt Wittenberg zählt zu den 43 Projekten, die im Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land in den zurückliegenden drei Jahren durchgeführt worden.

Am 26. 9. 2011 treffen sich die 50 Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Wittenberger Land im Europäischen Leader-Prozess zu ihrer Mitgliederversammlung. Gastgeber ist diesmal Dietmar Brettschneider, Bürgermeister der Stadt Jessen (Elster).

„Wir wollen jetzt die Weichen für die letzten beiden Jahre der laufenden EU-Förderperiode stellen, um den erfolgreichen Leader-Prozess in unserer Region fortsetzen zu können“, stellt LAG-Vorsitzender Jürgen Dannenberg fest. Die bisher initiierten 43 Projekte würden ein Investitionsvolumen von rund 3,5 Mio. Euro repräsentieren und tragen damit auch zur Stärkung der Wirtschaft in der Region bei, so der Wittenberger Landrat weiter. In dieses Volumen sind 2,1 Mio. Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) eingeflossen.

Jürgen Dannenberg: „Ziel unserer Mitgliederversammlung ist es, den Fahrplan festzuschreiben, um bis Januar 2012 jene Projekte auszuwählen, die mit europäischen Mitteln gefördert werden sollen und die den höchsten Nutzeffekt in der Region garantieren.“

Bei der Auswahl förderfähiger Vorhaben sollen auch in den kommenden Jahren Projekte von Vereinen, Unternehmen und Privaten unterstützt werden. „Wir verlassen uns auf die in der Presse vernehmbaren Zusagen der Landesregierung, dass alle für Sachsen-Anhalt zur Verfügung stehenden EU-Mittel durch die dafür erforderlichen nationalen Mittel aus dem Landeshaushalt kofinanziert werden können“, gibt Dr. Wolfgang Bock die Hoffnung der LAG-Mitglieder zum Ausdruck. Die Leader-Akteure aus dem gesamten Land hatten in den zurückliegenden Monaten die politisch Verantwortlichen darauf aufmerksam gemacht, dass ohne finanzielle Unterstützung des Landes vor allem Vorhaben von Vereinen, kleinen Unternehmen und privaten Antragstellern nicht durchgeführt werden können. Jetzt werde man die anstehenden Entscheidungen zum Landeshaushalt im Landtag mit großem Interesse verfolgen, so der Leader-Manager und Sprecher des Leader-Netzwerkes Sachsen-Anhalt.

Die laufende Förderperiode der Europäischen Union (EU) endet am 31. 12. 2013. Bis zu diesem Zeitpunkt können noch Vorhaben (Projekte) zur Entwicklung des ländlichen Raumes bewilligt werden. Die Mittel hierfür kommen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung Ländlicher Räume (ELER). Ein wichtiges Standbein der ELER-Förderung ist der Europäische Leader-Prozess. Über 1.500 Lokale Aktionsgruppen (LAG) kümmern sich in der Europäischen Gemeinschaft um nachhaltige Vorhaben zur Sicherung der Attraktivität ländlicher Regionen. Im Landkreis Wittenberg sind drei LAG (Wittenberger Land, Dübener Heide, Mittlere Elbe/Fläming) tätig.



Lokale
Aktionsgruppe
Wittenberger
Land



Der Leader-Prozess in Sachsen-Anhalt wird von der Europäischen Kommission ausgesprochen positiv eingeschätzt. In den 23 LAG des Bundeslandes wurden bisher über 700 Projekte bewilligt. Mehr als 40 Mio. Euro europäischer Fördermittel (ELER) sind dafür bereits gebunden. Bis Ende 2013 stehen in Sachsen-Anhalt über 73 Mio. Euro für Leader-Projekte zur Verfügung.

Die Europäische Kommission und die Mitgliedsstaaten wollen den Leader-Prozess auch in der nächsten Förderperiode (2014 bis 2020) fortsetzen. Das Leader-Programm stellt eines der wenigen Förderbereiche dar, bei dem lokale Akteure vor Ort selbst Einfluss nehmen können, welche Vorhaben im Interesse der Region mit öffentlichen Mitteln unterstützt werden sollen. An diesem, durch bürgerschaftliches Engagement und freiwillige Zusammenarbeit geprägtem Prozess will auch das Land Sachsen-Anhalt festhalten. Grundlage hierfür sind stabile Lokale Aktionsgruppen. Die von Landrat Jürgen Dannenberg geführte Aktionsgruppe Wittenberger Land will auf jeden Fall ihre Aktivitäten auch nach Ablauf der aktuellen Förderphase fortsetzen.

www.leader-wittenberg.de

www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de

Ansprechpartner

LAG-Management: Dr. Wolfgang Bock, 0172-36 649 64